

5. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Lukas 5, 1-11

Es geschah aber: Als die Volksmenge Jesus bedrängte und das Wort Gottes hören wollte, da stand er am See Gennesaret und sah zwei Boote am See liegen. Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus. Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus! Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch auf dein



Wort hin werde ich die Netze auswerfen. Das taten sie und sie fingen eine große Menge Fische; ihre Netze aber drohten zu reißen. Und sie gaben ihren Gefährten im anderen Boot ein Zeichen, sie sollten kommen und

ihnen helfen. Sie kamen und füllten beide Boote, sodass sie fast versanken. Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr! Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten; ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. Und sie zogen die Boote an Land, verließen alles und folgten ihm nach.

An(ge)dacht

Liebe Leserinnen und Leser!

Was für ein trüber Winter! Keine Sonnenstrahlen, die Schnee in gleißendes Licht tauchen. Stattdessen nasskaltes oder nasswarmes Wetter bei wolkenverhangenem Himmel. „An 18 Tagen (im Januar) keine einzige Minute Sonne“ schrieben die WN. Viele Menschen - mich eingeschlossen - sehnen sich in diesen Tagen nach Licht.

Kaum ist der Himmel mal offen und klar, machen sie sich sofort auf den Weg durch die Natur. Ein Glück, dass wir in Telgte so viele wunderschöne Möglichkeiten zum Spazierengehen direkt vor unserer Haustür haben!

Die Sehnsucht nach Licht zeigt sich wohl auch darin, dass die Telgter Hanse für Mitte Februar das Projekt ‚Telgter Lichtspuren‘ ankündigt. Unsere Kirchengemeinde hat in dieser Woche Mariä Lichtmess (heute: Darstellung des Herrn) gefeiert, ein Fest, bei dem die Kirchenkerzen für das Jahr gesegnet wurden und eine kleine Lichterprozession stattfand. Durch zwei gekreuzbrennende Kerzen wurde in diesen Tagen auch der sogenannte Blasiussegen gespendet. Zeichen unserer Sehnsucht nach Licht, Segen und einem offenen Himmel.

Genau das - Licht, Segen und einen offenen Himmel - wünsche ich Ihnen in diesen trüben Tagen für Körper, Geist und Seele!

Propst Michael Langenfeld

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Maria Marx, Wagnerstraße
- Erika Panzner, Clemensstr.

Herr, gib ihnen und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 05.02., Hl. Agatha

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (Fb)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (Fb)

17.00 Uhr – Vorabendmesse mit Blasiussegen – St. Clemens (Fb)

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Karl-Heinz Heidkamp,

1. Jahresgedächtnis für die Verstorbene Marianne Recke,

Gebetsgedenken für die Verstorbenen der Familie Saphörster,

Thoers, Röhring, Bleckmann und Steens,

für den Verstorbenen Paul Knapp und für die Verstorbenen der

Familie Bernhard Köper

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

18.00 Uhr – Vorabendmesse mit Blasiussegen – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

Sonntag, 06.02.

08.00 Uhr – Hl. Messe mit Blasiussegen – St. Clemens (Fb)

09.00 Uhr – Hl. Messe mit Spendung des Blasiussegens – St. Christophorus (Hö)

10.00 Uhr – Hochamt mit Blasiussegen – St. Clemens (Fb)

Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen Karl-Josef Klauke

10.00 Uhr – Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung –

Ss. Cornelius und Cyprianus (La)

11.30 Uhr – Hl. Messe mit Blasiussegen – St. Clemens (Fb)

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Norbert Strauß und für

die Verstorbenen der Familie

16.00 Uhr – Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung – Ss. Cornelius

und Cyprianus (La)

18.30 Uhr – Hl. Messe mit Blasiussegen – St. Clemens (Fb)

Montag, 07.02.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Maria Rast
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 08.02.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle
19.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Mittwoch, 09.02.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
Gebetsgedenken für die Verstorbene Luise Walz
10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Wohnstift St. Clemens
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 10.02., Hl. Scholastika

09.00 Uhr – Hl. Messe mit der kfd St. Johannes – St. Clemens
Gebetsgedenken für den Verstorbenen Pfr. em. Josef Saalfeld
und für die Leb. und Verstorbenen der Familie Rosenau
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Freitag, 11.02., Unsere Liebe Frau in Lourdes

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 12.02.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (E)
16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (E)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (K)

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Werner Wethkamp,
Gebetsgedenken für die Leb. und Verstorbenen der Familie
Pötter und Kneilmann,
Jahresmesse für die Verstorbenen Manfred und Monika Greiwe

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (Lem)

Sonntag, 13.02.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (K)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Heinz, Thomas und
Michael Rüter und für die Verstorbenen der Familie Rüter

10.00 Uhr – Hochamt – St. Clemens (K)

Jahresmesse für die Verstorbene Margret Fartmann

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Lem)

11.30 Uhr – Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung – St. Clemens (La)

16.00 Uhr – Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung – St. Clemens (La)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (K)

*Die Sonntagskollekte ist für das päpstliche Hilfswerk 'Kirche in Not'
bestimmt.*

Predigt dienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld

(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg

(D) = Pfarrer Drenker

(S) = Diakon Schröder

(E) = P. Ephrem OSB

(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen

(Hö) = Domvikar Dr. Höffner

(K) = Pastoralreferent Krebes

(AP) = Auswärtiger Prediger

Infos und Einladungen zum Sonntag, 6. Februar

Familienmessen zur Erstkommunionvorbereitung

Wir laden herzlich ein zu den Familienmessen zur Erstkommunionvorbereitung an diesem Sonntag um 10.00 und um 16.00 Uhr in

Ss. Cornelius und Cyrianus und am kommenden Sonntag, 13.02.22, um 11.30 und um 16 Uhr in St. Clemens.

Blasius-Segen

Am Samstag und Sonntag (5./6.2.) wird den Gläubigen in allen Messen der Blasiussegen erteilt. Dies geschieht in der Regel einzeln. In Corona-Zeiten ist das leider nur als allgemeiner Segen für alle Mitfeiernden möglich.

*«Durch die Fürsprache des heiligen Blasius
befreie dich Gott von Halskrankheit und allem Bösen
im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.»*



St. Blasius auf einem Altar von Hans Memling (1491) in Lübeck

Infos und Einladungen zur Woche 7.2. bis 12.2.2021

Hallo ich bin der Neue –

wobei mir manches sehr vertraut ist, denn vor über 16 Jahren durfte ich in der Kirchengemeinde St. Clemens meine praktische Ausbildung zum Pastoralreferenten absolvieren. Mein Name ist Richard Schu-Schätter und seit 1. Februar bin ich zur „Weiterentwicklung und inhaltlichen Gestaltung der Wallfahrts- und Pilgerseelsorge“ in St. Marien Telgte eingesetzt. Eine Stelle, die es so bisher nicht gab und mit der unser Bistum darauf reagiert, dass bei uns in Telgte jedes Jahr tausende Menschen mit ihren ganz eigenen Themen, mit Sorgen und Ängsten und Trauer und Freude und Dank das Gnadenbild aufsuchen und hier Ruhe und Trost und Hoffnung suchen oder ihrer Dankbarkeit Ausdruck verleihen wollen. Nun soll ich also für diese Menschen da sein, Zeit haben, inhaltliche Angebote machen, mithelfen, dass das Christoph-Bernsmeyer-Haus zum Pilgerhaus wird, und dieses Haus mit Leben füllen.

Das kann und will ich nicht alleine tun und deshalb freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den vielen ehren- und hauptamtlichen Menschen, die auch schon in den vergangenen Jahren gute Ideen entwickelt und umgesetzt haben, wie wir den vielen Pilger*innen und Wallfahrer*innen, angemessen begegnen und sie herzlich begrüßen können. Und natürlich freue ich mich auch auf die, die neu dazustoßen werden und Ideen und Engagement mitbringen. Ich selbst bringe auch einiges mit:

Aufgewachsen in einer Großfamilie in einem Bauern- und Winzerbetrieb in der Nähe von Trier habe ich zunächst eine Ausbildung zum Tischlergesellen gemacht, bevor ich in Neuss auf dem 2. Bildungsweg das Abitur erworben und in Trier, Freiburg und Münster Theologie studiert habe.

Nach der Assistenzzeit in Telgte war ich nun 16 Jahre in St. Nikolaus Münster in Wolbeck, Gremmendorf und Angelmodde tätig. Die wichtigsten Aufgabenschwerpunkte waren dabei die Familienpastoral, Erstkommunionkatechese,



Schulseelsorge, Öffentlichkeitsarbeit, Glaubenskommunikation sowie unzählige kleine Aufgaben und Projekte.

Auch wenn ich nun in Telgte tätig sein werde, bleibe ich mit meiner Frau und unseren drei Söhnen in Wolbeck wohnen. Vielleicht ist es ja auch für einen Pilger*innenseelsorger angemessen, sich jeden Tag auf den Weg zu machen. Mein Büro befindet sich im Christoph-Bernsmeyer-Haus, manches ist noch provisorisch und vieles noch zu überlegen und zu tun bis das Haus wirklich ein offenes Pilgerhaus sein kann, aber der Anfang ist gemacht.

Sobald möglich wird es auch eine Telefonnummer geben, unter der ich zu erreichen bin. Bis dahin dürfen Sie gerne über meine E-Mail Adresse schu-schaetter-r@bistum-muenster.de Kontakt zu mir aufnehmen. Auf die Begegnungen mit Ihnen, den Mitgliedern der Kirchengemeinde St. Marien und mit den Pilger*innen freue ich mich sehr.

Ihr Richard Schu-Schätter

Frauenmesse

Wir laden herzlich ein zur Frauenmesse mit der kfd St. Johannes am Donnerstag um 9 Uhr in der Propsteikirche St. Clemens.

Vorschau

Tag der verfolgten Christen

In Zusammenarbeit mit dem päpstlichen Hilfswerk „Kirche in Not“ veranstaltet unsere Kirchengemeinde einen „Tag der verfolgten Christen“ am Sonntag, den 19. Juni 2022. Christen aus unterschiedlichen Ländern der Erde werden von der Situation in ihrer Heimat berichten und Zeugnis ablegen für ihren Glauben.

Wer diesen Tag mit vorbereiten und begleiten möchte, melde sich bitte bis zum 15. Februar bei mir oder in den Pfarrbüros (932310 oder – stmarien-telgte@bistum-muenster.de).

Propst Michael Langenfeld

kfd St. Clemens - Mitgliederversammlung am 21. Februar fällt aus

Das Team der kfd St. Clemens teilt mit, dass die Mitgliederversammlung mit buntem Programm, die für den 21. Februar im Bürgerhaus geplant war, coronabedingt ausfällt.

Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens, dankbar für ihre Sendung und ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu suchen und zu finden.



Wir gestalten die Osterkerzen für unsere drei Kirchen und die Gnadenkapelle auch in diesem Jahr!

Liebe Kinder und Jugendliche!

Nach dem sensationellen Erfolg im letzten Jahr möchten wir auch in diesem Jahr die Osterkerzen für unsere Kirchen entwerfen.

Dazu brauchen wir eure Hilfe!!!

Jeder, der sich beteiligen möchte, malt einen Entwurf. Weitere Informationen und eine Vorlage findet ihr auf der Homepage: www.st-marien-telgte.de unter der Rubrik: „Was läuft bei uns“ - Kinderkirche

Ihr könnt ganz kreativ werden und eine Osterkerze bunt gestalten! Danach schickt ihr uns euren persönlichen Entwurf zu.

Wir brauchen alle Entwürfe bis zum 13.02.2022

Spätere Einsendungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Alle Kinder aus Telgte mailen ihr Bild an kinderkirche@st-marien-telgte.de

Alle Kinder aus Westbevern und Vadrup mailen ihr Bild an: familienmesse-westbevern@st-marien-telgte.de



Wir, das Organisationsteam, sammeln alle Entwürfe und gestalten daraus **vier** Kerzen mit euren Elementen: **eine** für St. Clemens, **eine** für die Gnadenkapelle, **eine** für Ss. Cornelius & Cyprianus in Westbevern und **eine** für St. Christophorus in Raestrup.

Die Entwürfe der Kerzen schicken wir dann zu einer Kerzenmanufaktur, die uns unsere Entwürfe auf die Kerzen gestaltet.

Ausserdem wird es kleine Kerzen mit den gleichen Motiven geben, die man ab Palmsonntag kaufen kann für die Familien zuhause.

Wir sind schon sehr gespannt auf eure Ideen und freuen uns über eure Entwürfe.

Es grüßt euch herzlich das Team der Kinderkirche



... ohne Vorbereitung?

Angebote zur Vorbereitung auf die kirchliche Trauung finden Sie hier:
www.kirchlich-heiraten.de

Ein Tag im Hochseilgarten, gemeinsames Kochen, Klettern im Bentlager Wald oder im Kanu auf der Ems. Darüber hinaus ein Kurs für evangelisch/Katholische Paare, Ehevorbereitung vom Sofa aus ...



Ehe- und Familienseelsorge
Eva Polednitschek-Kowallick
☎ 0251 495-468

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte

Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte

Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120

E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de

www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld

